

Badener Pfadfinder
und Pfadfinderinnen



TRAIL

3/2009

www.ontrail.at

HüWos ♦ Bezirksabenteuer ♦ CaEx/RaRo-Spiel ♦ SuperSnobSummerStart



Badener Pfadfinder
und Pfadfinderinnen




Abschlussfest

der Badener Pfadfinder & Pfadfinderinnen

Samstag, 27. Juni 2009, 16.00 – 19.00 Uhr
auf unserer Hütte in der Hochstraße 34

Gemeinsam beschliessen wir das Pfadi-Jahr
mit einem Grillpicknick und Spielen!

Gefüllten Picknickkorb, Grillgut und Decken bitte mitbringen!

PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN
ÖSTERREICHS




Liebe Badener Pfadis!

Seit September sind schon fast 10 Monate vergangen. Ihr habt also fast 40 Heimstunden in eurer Meute, eurem Trupp oder eurer Runde verbracht, ihr seid mit euren Freunden auf Hüttenwochenende gewesen und habt übers Jahr viel Spannendes und Schönes erlebt!

Nun werden auch bald eure Sommerlager, der Höhepunkt eines Pfadfinderjahres, beginnen, für die wir Euch viel Spaß und schönes Wetter wünschen!

Doch zuvor findet noch am 27. 6. unser **gemeinsames Abschlusspicknick** statt. Es würde uns sehr freuen, gemeinsam mit Euch das Ende dieses schönen Jahres zu feiern.

Allen, die wir beim Picknick nicht sehen, wünschen wir jetzt schon einen tollen & erholsamen Sommer!

Eure LeiterInnen &
FührerInnen

Sommerlager 2009

WiWö-SoLa "Die Helden der Akropolis"

11.-18. Juli in Mistelbach, NÖ

Team:

Vanessa Koch, Kathi Haderer, Uli Manhardt, Martin Müller (SZ), Georg Winkler, Anita Ahrens, Lea Petrasch, Jochen Kühnl (GB), Christine Grasl, Theresa Hammer, Verena Bischel, Stefan Gröpl, Marki Beier und Martin Rosdol (GA)

Abfahrt: Bahnhof Wien Meidling, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

Kontaktleiter für Notfälle: Graubrüder: Georg 0676 / 713 84 89

Scharfzahn: Vanessa 0676 / 358 12 23,

Grünaugen: Verena 0699 / 128 17 17 6



Gruppe Baden

Essensspenden – wie besprochen – können am Fr. 10. Juli von 16 - 17 Uhr im Pfadfinderheim abgegeben werden.



Gruppe Baden



Sommerlager 2009

GuSp Rauhenstein (Do-Trupp): 11.-18. Juli in Lindau, NÖ

Team: Christoph Dippelreiter, Max Riedl, Edwige Beltzung, Viktoria Kinzer, Martin Martschini

Materialausgabe: Do, 2.7. 17:30-19:00

Materialrückgabe: Do 23.7. 18:00-19:30

Abfahrt: Sa, 11.7. Treffpunkt: 8:30 Uhr
Parkplatz Krankenhaus

Ankunft: Sa 18.7. ca. 15:30 Uhr Parkplatz Krankenhaus

Notfall Nr: Martin 0650/7929076 , Christoph 0650/2011333



GuSp Rauheneck (Mo-Trupp): 1.-8. August in Langenlois, NÖ

Team: Réne Schweiger, Madeleine Wurzer, Manuel Nuderscher, Tobsi Lienhart, Alex Weiß

Die **Materialausgabe** ist für alle Kinder **verpflichtend** und findet statt: am Donnerstag, 30. Juli 2009 um 17.00 Uhr im Heim (Dauer ca. 1,5 h)

Materialrückgabe: Montag, 24. August 2009 um 17.00 Uhr im Heim

Abfahrt: Sa., 1. August, 08.15 Uhr am Bahnhof Baden (Zug: 08.52Uhr)

Ankunft: Do., 08. August 2009, 15.24 Uhr am Bahnhof Baden

Kontakttelefon: Alex 0699 / 14407406; Renè: 0699 / 12625292

!!**Schwimmschuhe**!! bitte ebenfalls einpacken.

GuSp Scharfeneck (Di-Trupp):

18.-25. Juli in Rechnitz, Bgld.

<http://www.scout.at/burgenland/lagerplatz.htm>

Team: Kathi Fiala, Lukas "Luke" Gangel
(Ansprechperson: +43676 / 634 23 87)

Materialausgabe: Dienstag 14. Juli 18:00 im Heim

Materialrückgabe: Dienstag 28. Juli 18:00 im Heim

Abfahrt: 18. Juli um 08:15 Uhr Baden Bahnhof

Ankunft: 25. Juli um ca. 16:45-17:00 Baden Bahnhof

CaExHydro 11.-24. Juli, Dänemark

"Blå Sommer", <http://dds.dk/blaasommer>

Team: Katharina Rollinger, Michael Hudritsch, Michael Weiß

Abfahrt: 11. Juli 2009, Treffpunkt: 15:30 Uhr
Flughafen Wien-Schwechat

Ankunft: 24. Juli 2009, 21:55 Uhr, Flughafen
Wien-Schwechat

CaEx Aqua 10.-19. Juli, Italien

Team: Michaela Lehner Georg Blochberger
Angela Weiß

Lagerort: Spettine Scout Base, Località Spettine,
29021 Bettola PC, Italien - www.scoutspettine.it

Treffpunkt: Fr. 10.7., 21:30 Baden, Grüner Markt;
Abfahrt Reisebus 22:00 Uhr

Ankunft: So. 19.7., etwa 07:30 (Kontakttelefon!),
Grüner Markt

Materialausgabe: 2. Juni 2009, 18:45 im Heim

Materialrücknahme: wird erst vereinbart

Ranger&Rover

19.-26. Juli, Triglav Nationalpark, **Slowenien**

Team: Cathrine Wurzer, Babsi Ertl

Ranger&Rover **Niederlande**

nach Absprache

Losverkauf 2009

Leider ist der Losverkauf heuer etwas zurückgegangen; es wurden 2970 Lose verkauft, die der Gruppe Baden aber doch eine beträchtliche Provision von 1559,25 Euro einbrachten!
Vielen Dank an all die fleißigen Losverkäufer, die wieder mit vollem Einsatz dabei waren.

Besonders viele Spitzenverkäufer gab es heuer bei der Meute "Scharfzahn"! Beste Losverkäuferin war Ronja Kok (240), gefolgt von Andrea Martschini (140), Florian Gilswert (120) und Theresa Weidinger/Graubruder (120).

Hier die Liste der fleißigsten Verkäufer:

Ronja Kok	240
Andrea Martschini	140
Florian Gilswert	120
Theresa Weidinger	120
Florian Stiastry	90
Antonia Hunyadi	80
Andreas Ruttner	80

60 Lose verkauften: Martin Spörk, Alexander Schiller, Jakob Hainisch, Theresa Fosen, Peter Luxbacher und Lucia Herzog.

50 Lose verkauften: Raphaela Gruber, Linus Reifmesser und Martina Schöpf.



40 Lose verkauften: Sophie Heilig, Lea Heilig, Philipp Klein, Benedikt Lucny, Mike Felsinger, Nico Felsinger, Sebastian Zwach, Simon Tölk, Moritz Kopecky und Roman Trautner.

30 Lose verkauften: Andreas Andresek, Sabine Ruttner, Philipp Derstroff, Johannes Maringer, Melanie Steinglechner, Sophie Sommeregger, Elisabeth Weber, Julian Lorenz, Fam. Sprotte, Alina Gößeringer, Elisabeth Sadil, Michael Haberhauer, Moritz Kopf, Rahel Kranl, Konrad Frühbeck, Andreas Haberhauer, Paula Pichler, Tim Teichmann und Markus Pechtl.

- sh -



Gruppe Baden

Da ich nun nach 15 Jahren mein Amt als Lotteriebetreuerin an meine Nachfolgerin Michaela Weigl übergebe, möchte ich mich ganz herzlich bei allen LeiterInnen, die mir jahrelang zur Seite standen und mich unterstützten, und bei den vielen treuen LosverkäuferInnen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Nur durch dieses hervorragende Teamwork wurde der Losverkauf zu einem Erfolg und für mich eine schöne Sache, an die ich mich gerne zurückerinnern werde. Noch weiterhin gutes Gelingen und lasst nicht nach!

Eure Sonja Happenhofer

Unter <http://www.ppo.e.at/aktionen/lotterie/> gibt es die Möglichkeit seine Lose online auf einen Gewinn überprüfen zu lassen. Die Gewinne werden bis 16. Juli 2009 vom Lotteriebüro ausgefolgt.



Landschafts-Apotheke

Mag. pharm. Heinz Haberfeld

Apothekenkosmetik • Homöopathika • Heilkräuter
 Körperpflegeartikel • Diätetika

2500 Baden - Hauptplatz 13
 Tel.: 022 52/86 3 15



WI! WÖ

Piraten!

Graubruder-Hüttenwochenende, 16./17. Mai 2009



Die Bergung der Schatzkiste



Ich bin stolz nun ein richtiger Pfadfinder zu sein und freue mich schon sehr auf das Sommerlager.

Wichtel Theresa Weidinger



1.Tag – Samstag, 16.Mai

Nachdem wir unsere Schlafplätze gerichtet haben, suchten wir ein Schiff, wobei sich die Piraten (das waren die Leiterinnen) benommen haben, als wäre das Schiff gar nicht da. Endlich, Schiff gefunden! Aber auf dem Schiff waren zwei andere Piraten. Es gab eine lange Diskussion um das Schiff (wir haben gehandelt).

Am Abend haben wir ein Lagerfeuer gemacht. Dabei war die Verleihung der Halstücher: Wir mussten unser Versprechen sagen „Ich verspreche, so gut ich kann, ein gutes Wichtel zu sein und nach unserem Gesetz zu leben und bitte Gott mir dabei zu helfen.“ Unsere Leiter haben uns gratuliert und uns die Halstücher umgelegt.

Als wir fertig waren, kam auf einmal ein Feind, ein Pirat. Der wollte die Schatzkarte haben. Wir haben sie nicht hergegeben, da hat er den Kapitän mitgenommen. Wir mussten uns aufteilen. Zuerst ist die erste Gruppe gegangen, nach einer viertel Stunde sind wir auch gegangen. Im Wald



waren viele Hexen. Sie ließen uns erst durch, nachdem wir etwas gemacht haben. Mit einem Zauberspruch haben wir den Kapitän befreit und dann sind wir schlafen gegangen.

2.Tag – Sonntag, 17.Mai

Nach dem Frühstück, haben wir Stationen gemacht. Danach gab es eine Schatzsuche. Süßigkeiten waren der Schatz. Nachdem wir den Schatz gefunden haben, durften wir Auszeit nehmen. Bis die Eltern kamen haben wir gespielt.

- text: theresa weidinger -
- fotos: pe -



"Neu-Pfadstädter Jubiläumsfest"

Scharfzahn-HüWo, 6./7. Juni 2009

WI WÖ

Herzlich geladen zum **Neu-Pfadstädter Jubiläumsfest** waren die Scharfzähne am Wochenende des 6. und 7. Juni, nachdem die Wichtel und Wölflinge ein Jahr lang fleißig mit angepackt hatten um diese sehr traditionelle Stadt mit dem sogenannten „Stadtrat“ aufzubauen, der aus der Stadtwache Justitia Eisenhart, der Marktfrau Mercacia, dem Schmied Schmiedrich Sprützerle-Funkenschlag und der Heilerin Rotesa Kreuz bestand.



Fruchtcreme-Herstellung



Gefahr in Verzug!

Die Festlichkeiten wurden allerdings schnell getrübt – nachdem wir WiWös die Gegend um Neu-Pfadstadt erkundet hatten, fanden wir nämlich ein seltsames Schild, das keiner der Bewohner von Neu-Pfadstadt je zuvor gesehen hatte: „Hier wird gebaut: Mehr Industrie – für Sie!“ stand auf diesem Schild, auf dem klitzeklein unsere kleine Stadt gezeichnet war, die von riesigen Fabriken, Parkplätzen und rauchenden Schornsteinen umgeben war. Eine breite Autobahn mit riesigen Stützen hinderte sogar die Sonne daran, auf die Dächer zu scheinen!

Sowohl die Stadtbewohner als auch die Kinder waren entrüstet – so etwas konnte und durfte nicht gebaut werden! Wir riefen bei der angegebenen Telefonnummer an und erfuhren, dass der umliegende Wald um Neu-Pfadstadt zum Verkauf stand und eine Firma namens





Sogar nachts ist Action...

Nach dem Abendessen kam ein seltsamer Herr vorbei – der Bingo-Meister Sean Schimmer samt Bingofee! In der Hoffnung, viel Geld zu gewinnen, waren wir eifrig beim Spiel dabei. Constanze hatte als erste 16 richtige Zahlen und gewann einen „Gutschein für ein Schokobananendessert für dich und deine 22 besten Freunde!“. Zuerst stieß der Preis auf wenig Gegenliebe, doch als wir später am Lagerfeuer saßen und Schokobananen aßen, war der Zorn schnell vergessen.

Später gab es eine schlechte Nachricht – Bauarbeiter waren im Wald gesichtet worden, die am folgenden Tag in aller Frühe zu bauen beginnen wollten! Wir mussten all unseren Mut zusammennehmen und sie im finsternen Wald suchen, wo zwei von ihnen die Pläne bewachten. Geschickt wie wir waren, schlichen wir uns an die beiden Gesellen an und tauschten ihre Pläne gegen unsere selbstgemachten aus, in denen nichts verändert wurde. Sie merkten Gott sei Dank nicht, dass wir es waren – die ganze Zeit glaubten sie, es wären Eichhörnchen, die sie ärgern wollten!

So konnten wir beruhigt schlafen gehen, wissend, dass der Bau verhindert worden war.



Industrializing GmbH um 100.000 Euro darum bot. Sofort machten wir uns ans Werk und arbeiteten den ganzen Nachmittag, um die Firma überbieten zu können. Wir machten Frucht-Cremes für ein Restaurant, bastelten Demonstrationsplakate, halfen der Heilerin und wurden bei der Stadtwache nach unserer Tauglichkeit untersucht. Am Ende unseres Tages hatten wir es tatsächlich geschafft und 105.000 Euro verdient! Allerdings stellten wir enttäuscht fest, dass die Firma bereits viel mehr geboten hatte und wir in aller Schnelle noch mehr Geld benötigten.

Am folgenden Tag waren wir in der Früh so brav und leise, dass unsere Leiter sich schon richtige Sorgen machten und glaubten, jemand hätte uns entführt! So eine Freude hatte ihnen schon lange keiner mehr gemacht!

Nach Frühstück und Hugalele bekamen wir die nächste Aufgabe: im Wald nach Dingen zu suchen, die den Bau verhindern könnten!

Zusammen gingen wir los, dokumentierten unsere Reise mit Fotoap-

paraten und lösten viele knifflige Rätsel. Am Ende dieser Suche fanden wir tatsächlich vier Dokumente, die uns helfen konnten! Es war der Tagebucheintrag einer Vogelforscherin, die den Blaüflügeligen Hornknubeltaucher gesichtet hatte, der vom Aussterben bedroht war, sowie ein Befund, dass der Boden ungeeignet sei um irgendetwas zu bauen; ein Forschungsbericht, dass hier antike Kulturen gelebt hätten und ein Testament, das die Umgebung um Neu-Pfadstadt den Bewohnern dieser Siedlung vermachte.

Wir riefen sofort bei Industrializing GmbH an und wurden schlussendlich mit dem Chef verbunden. Der hat sich vielleicht geärgert! Wir hatten richtig Angst um die Sekräterin, die er anschie.

So konnten wir nach einem schnellen Mittagessen alles beruhigt zusammenpacken, im Wissen, dass Neu-Pfadstadt so schön naturbelassen bleiben würde, wie wir es aufgebaut hatten. Vergessen werden wir dieses Abenteuer sicherlich nie!

- text: kh - fotos: mmü -



Die Rückkehr nach Narnia

Bezirksabenteuer der GuSp in Baden

**GU
SP**



Die Rückkehr nach Narnia, dies war das heurige Thema des PWKS. Alle Mitstreiter versammelten sich um ca. neun Uhr vor dem Schloss Leesdorf, um sich für den Titel „Könige von Narnia“ einzuschreiben. Nachdem dies geschehen war, flogen alle mit Narnia Airways direkt in den Hof der Burg des Königs. Nachdem uns dort mitgeteilt wurde, was uns erwartete,

Diamanten, welche in einem Lederbeutel waren. Diese Diamanten waren die Währung von Narnia. Wir mussten sie bei einigen Stationen als Wettersatz verwenden. Doch es ging nicht immer nur um Glück. Denn bei einer Station mussten wir z.B. unser Können im Bereich der Ersten Hilfe vorweisen, denn ein armer Einwohner von Narnia war gestürzt und von Wölfen über-

rascht worden. Als Nächstes hatten wir den Auftrag unsere sportliche Seite zu zeigen. Dies geschah indem wir kriechen, hüpfen, balancieren und laufen mussten. Bei einer weiteren Station mussten wir künstlerisch tätig sein, denn es ging darum ein „Kroki“ zu



mussten wir gleich die erste Aufgabe bewältigen. Wir wurden mit Schnüren zu Gruppen gebunden und mussten dann mit verbundenen Augen den Eingang in den Schlossgarten finden. Als diese Aufgabe gelöst war, bekamen wir einige





Abschluss-Staffette: Wer transportiert am schnellsten 6 Liter Wasser?



zeichnen. Dies ist eine Skizze mit den wichtigsten Sachen der Umgebung. Um das Ganze schwieriger zu machen, mussten wir noch die Höhe des Schlossturms schätzen und wie viel Cent in einem Glas waren. Es waren übrigens rund 22.50 Euro. Ahja, der Turm ist 30m hoch. Danach ging es zum Wikinger. Bei ihm mussten wir unser Wissen über die verschiedensten Religionen und Feste unter Beweis stellen. Dann kam die schon erwartete Mittagspause. Es gab Würstel, Gulasch und Gebäck. Nach einer halben Stunde ging es mit Begeisterung weiter. Aber für manche leider ohne Mund, Hand, Auge oder Bein, denn

die Eiskönigin hatte uns ausgetrickst. Deshalb durften sich manche nur ohne ihr Bein am Bau des Unterschlupfes vom Biber beteiligen. Nach anstrengendem Herumtragen von Holz und anderem, war es gut, wenn man sich mit Geheimschriften auskannte. Außerdem ging es wieder ein wenig um Glück. Denn beim 1, 2 oder 3 Spiel kann man auch gewinnen, wenn man die Antwort nicht weiß. Sobald dies bewältigt war, ging es weiter zum Theaterspielen. Wir mussten eine Szene aus BiPis Leben nachspielen und die anderen mussten erraten, was es für eine Szene war. Bei der nächsten und auch letzten Station mussten wir Bünde machen und so ein Tic Tac Toe Spielfeld bauen. Dann wurde gespielt und wieder abgebaut. Während diskutiert wurde, wer dem Titel Könige von Narnia würdig sei, wurden wir alle noch einmal in drei Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe musste eine Kette bilden und nur mit Bechern sechs Liter Wasser von einem Kübel zum nächsten bringen. Nachdem Gruppe eins gewonnen hatte, begann die **Preisverleihung**. Alle Rauhensteiner kamen unter die ersten 10, doch gewonnen hat leider keiner von unseren Patrullen, sondern „Aslans Volk“ aus Trumau. Jedoch wurde die Patrouille „Rennmäuse“ aus Baden Zweiter!

- text: aa - fotos: vk, mma, vst -



Siegerpatrouille "Aslans Volk" aus Trumau

Wahnsinn!

RaRo veranstalten ein Stadtspiel für CaEx

CA EX

RA RO

Schon lange hatten wir, die Montagrunde der RaRo, vor ein Stadtspiel für die Montagsguppe der CaEx zu organisieren.

Am 27. April 2009 war es dann soweit, die CaEx stellten sich den Herausforderungen unseres Spiels.



Die zu bewältigende Aufgabe war es, den Schlüssel zum Betäubungsschrank einer Psychiatrie zu finden, welcher benötigt wurde um die ausgebrochenen Patienten wieder einfangen zu können. Doch das Problem war, dass genau diese den Schlüssel gestohlen hatten!



Somit musste man sich erst das Vertrauen der einzelnen Entlaufenen durch Erfüllung von Aufgaben erarbeiten. Diese waren unter anderem das Finden von einem Salat für einen Patienten, der sich für einen Ökoaktivisten hielt (Johannes Kinzer), oder Passanten zum Singen oder Tanzen zu überreden für einen Mann in Trenchcoat (Lukas Enzersdorfer). Weiters gab es noch einen Entlaufenen in einem Mistkübel am Hauptplatz (Julian Gruber), zwei Möchtegern-Soldaten, welche die Römertherme stürmen wollten (Thomas Leitgeb & Clemens Petrasch), einen Hundebesitzer, der



ein „Sackerl fürs Gackerl“ für seinen kleinen Liebling haben wollte (Matthias Wiedhalm), eine Kinderwagenbesitzerin, die mit ihren „Mädchen“ (zwei Salatköpfe) durch die Stadt fuhr, jedoch viel lieber „Buben“ (Plastikflaschen) haben wollte (Babsi Ertl), einen Zeitungslesenden Spion (Mexx Wurzer), eine Mutter, welche zur allgemeinen Aufsicht und Dokumentation der Aktion (Fotos) die Gruppen verfolgte (Cathrine Schweiger), uvm.



Die CaEx schlugen sich wirklich gut, auch wenn man sie zwischendurch wieder auf den richtigen Weg führen musste. Somit war nach knappen zwei Stunden der Schlüssel gefunden und die Montags-CaEx wieder auf dem Weg zum Professor um ihm diesen zu überreichen.



Als Belohnung gab es jede Menge Schokolade für alle. Alles in allem war es ein lustiges Spiel für beide Seiten, CaEx sowie auch RaRo.

- text: le - fotos: cws -

ING. GERHARD NOVAK

INGENIEURBÜRO FÜR BAUPHYSIK

ALLG. BEEID. GERICHTL.
ZERT. SACHVERSTÄNDIGER



A-2500 BADEN BEI WIEN
ERZHERZOGIN ISABELLE-STRASSE 66
TEL.: +43/(0)2252/430 18
FAX: +43/(0)2252/430 18-24
MOBIL: +43/(0)664/220 88 46
E-MAIL: OFFICE@TB-NOVAK.AT
INTERNET: WWW.TB-NOVAK.AT

BERATUNG
GUTACHTEN
PROJEKTE
PROBLEMANALYSEN
SANIERUNGSKONZEPTE



SuperSnobSummerStartSession

Die etwas andere CaEx-Heimstunde

**CA
EX**


Mit einer CaEx-Heimstunde der anderen Art läuteten wir Aquas letzens den Sommer ein.

Im "Klub", dem Pfadfinderheim der Badener Gilde, trafen einander echt snobige CaEx und verbrachten einen entspannten Abend bei Billard, Toast, selbstgeschakten Fruchtcocktails und lauter Musik. Wir alle staunten nicht schlecht über die Schale, in die wir uns werfen können und wollten den Abend gar nicht enden lassen. Zu feiern gab's auch was - und das können wir ja!

- text: ml - fotos: caex -



30 Jahre neue Franz-Merzl-Pfadfinderhütte



Im Juni 1979 wurde die unter Fritz Fangl in weniger als 2 Jahren neu erichtete Pfadfinderhütte eröffnet. Sie löste den aus 1931 stammenden kleinen Holzbau ab, den unsere Gruppe bis 1938 und ab 1957 benützt hatte. Ebenfalls nach Plänen von Hans Walk betreute Albrecht Chorherr 1984/85

die Terrassierung des Freigeländes, das uns die Stadtgemeinde Baden sehr kostengünstig vermietet hat. Seither steht unseren Kindern, Jugendlichen und Leitern ein geradezu ideales Lagerzentrum zur Verfügung, das auch von auswärtigen Pfadfindergruppen gerne besucht wird.

- wm -

Badener Pfadfinder
und Pfadfinderinnen



Pfadi-
Shirt 09

Wir haben einen Gewinner!
Und ein neues Pfadi-Shirt!

wettbewerb

Weitere Infos und Details zur Bestellung
findest du unter: www.ontrail.at/shirt

WORT SPIELE

Diplomierte Legasthethetrainerin & Spielepädagogin

Wortspiele Katharina Rollinger

Josefsplatz 3/102 • 2500 Baden

0699 / 100 21 700

rollinger@wortspiele.at

www.wortspiele.at

Ferienwerkstatt



Die perfekte Gelegenheit um Gehirnzellen in Schwung zu bringen sowie Freude und Motivation für das kommende Schuljahr zu tanken!

Freudiges, Besonderes, Allfälliges



Wir gratulieren ...

...**Rene Schweiger** und **Cathrine „Jetzt-auch-Schweiger-aber-früher-Wurzer“**, die sich am 11.6.2009 im Beisein von Söhnchen Moritz, Familie und Freunden das Ja-Wort gaben. Nach einer stimmungsvollen Feier und einem rauschenden Fest wünschen wir ihnen, dass die nächsten Jahre ebenso schön werden!

- be -



Franz I. oder II.

Ob deutscher Kaiser oder von Österreich - es bleibt dieselbe Person. Verwechselt wurden aber im vorigen Trail die Gildemeister von Wr. Neustadt: Aktuell ist dies natürlich Franz Ostermann Pardon!

- wm -

Zahlscheine für Freunde-Beitrag

Schneller, als wir die Zahlscheine beilegen konnten, war der vorige Trail verschickt.

Diesmal wird es hoffentlich klappen, und wir danken schon jetzt für jede Spende an die „Pfadfindergruppe Baden“, Konto 0000-007450 bei der Sparkasse Baden (BLZ 20205).

- wm -



Achtung Zecken!

Bei allen Freiluftaktivitäten, Hüttenwochenenden und Sommerlagern setzen wir voraus, dass die TeilnehmerInnen gegen die von Zecken übertragene FSME geimpft sind. (Landkarten über die Verbreitung infizierter Zecken in Österreich und Europa hängen im Heim.) Gegen Borreliose gibt es leider keine Impfung; daher empfiehlt sich gründliche Nachschau, ob sich eventuell erst Wochen nach einem Zeckenbiss eine Rötung ausbreitet.



Runder Geburtstag

Im Rahmen der letzten Vorstandssitzung (sie auch das Beweisfoto: links: neben der Torte wartet schon die Arbeit...) beging Vorstandsmitglied und Heimwart **Michael Andresek** seinen Fünziger - wir gratulieren herzlichst!

- ce -

Helental-Radweg

1. Etappe eröffnet!

Bunt gestaltete sich die Eröffnungsfahrt auf dem neuen Radweg vom Sacher bis zur Cholera-Kapelle: Hannes Gruber (im roten Pfadfinderhemd) und Wilfried Martschini (in Gilde-Blau) trafen beim Radeln die Grün-Gemeinderäte Doris Brazda und Herbert Först.





Pfadfinder-Gilde Baden

Feierlaune

Runde Geburtstage, St. Patricks Day & Aufnahme in den Klub

Heftig gefeiert wurde auch im Klubheim: Bereits im Frühling standen die runden Geburtstage von Gisi Freudenthaler und Martin Stowaser auf dem Programm - sie wurden im Rahmen des St. Patricks Day-Klubabends, den Hans Dufek für uns gestaltete feierlich begangen.

Außerdem konnten wir an diesem Abend ein neues Mitglied in die Pfadfindergilde Baden aufnehmen: Hannes Gruber!



17. März: Hans Dufek gestaltet für uns einen "irischen" Klubabend

V.l.n.r.: Gildechefin Karin Kopecky, Neuzugang Hannes Gruber, die Jubilare Martin Stowasser und Gisi Freudenthaler, Hans Dufek



Am 10. März bewirtete uns Ehren-Vorstandsmitglied Hugo anlässlich seines 75ers, und am 12. Mai ließen wir RaRo-Leiterin Renate Bischel zum 50er hoch leben!

Wir gratulieren allen nochmals auf Herzlichste!

- text: wm, ce -
- fotos: wm, mp -



Falls unzustellbar,
bitte zurück an:
Pfadfindergruppe Baden
Marchetstr. 7, 2500 Baden

TRAIL erscheint zweimonatlich

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Bitte überprüfen Sie Ihre Adresse
- Korrekturen bitte an unsere
Postanschrift, in den Postkasten
beim Heim oder per E-Mail an
[wmartschini@brgbaden-
biondek.ac.at](mailto:wmartschini@brgbaden-biondek.ac.at)

TERMINE

GRUPPE

Sa 27. Juni **Abschlusspicknick** der gesamten Gruppe, Hütte (siehe S. 2)

SOMMERLAGER-TERMINE (Details siehe auch S. 3)

11. - 18. Juli WiWö Graubruder, Grünauge und Scharfzahn (Mistelbach)
11. - 18. Juli GuSp Rauhenstein (Lindau, NÖ)
10. - 19. Juli CaEx Aqua (Italien)
11. - 24. Juli CaEx Hydro (Dänemark)
18. - 25. Juli GuSp Scharfeneck (Rechnitz, Bgld.)
19. - 26. Juli Ranger & Rover (Slowenien)
1. - 8. Aug. GuSp Rauhenneck (Langenlois, NÖ)

PFADFINDER-GILDE BADEN

Klubabend jeden Dienstag ab 20 Uhr im Klubheim (Palffygassee 28)

- 19./20. Juni **"So ein Auflauf"** beim Heurigen Haas
Di 23. Juni **Kehraus im Klubheim** mit Ausgabe der Heurigen-Kalender
Sa 27. Juni **Abschluss-Picknick** mit der Pfadfindergruppe mit Grillgelegenheit (ab 16 Uhr; Franz Merzl-Pfadfinderhütte)
So 28. Juni **Frühschoppen der Gilde Vöslau** (10-15 Uhr im Steinbruch am Harzberg)
ab 30. Juni jeden Dienstag ab 20 Uhr **Heurigenabend** laut Kalender
7.-9. August **15. Family Scouting** im Scout-Camp bei St. Georgen/Attergau
So 27. Sept. **Distriktwanderung** NÖ-Südost bei Neunkirchen
Sa 3. Okt. **Herbstfahrt nach Eisenstadt**
Di 5. Okt. **Eröffnungsabend** im Klubheim

TRAIL impressum

Mitteilungen für Mitglieder,
Eltern und Freunde der Badener
Pfadfinder und Pfadfinderinnen

Nr 3/2009 – 24. Juni 2009

Medieninhaber, Herausgeber:
Niederösterreichische Pfadfinder
und Pfadfinderinnen, Gruppe
Baden, Marchetstr. 7, 2500
Baden. DVR: 0564958;

Postanschrift:
Marchetstr. 7, 2500 Baden

E-Mail:
christiane.ecker@gmx.at

Internet:
<http://www.ontrail.at>

Druck: digitaldruck.at

Verantwortliche Redakteurin:
Christiane Ecker

Beiträge und Fotos:
Andreas Andresek, CaEx Aqua,
Flo Bousek, Christiane Ecker,
Lukas Enzersdorfer, Babsi Ertl,
Phillip Exenberger, Kathi Haderer,
Sonja Happenhofer, Michi
Hudritsch, Vicky Kinzer, Micha
Lehner, Martin Martschini,
Wilfried Martschini, Martin
Müller, Manfred Pelech, Cathrine
Wurzer-Schweiger, Vero
Steinberger, Theresa Weidinger,
Alex Weiß

Titelbild: GuSp Bezirksabenteurer
im Schloss Leesdorf, Mai 2009

Redaktionsschluss Nr 4/2009:

Mittwoch, 19. August 2009

